

A4: Schluss mit der Scheinheiligkeit: Sexarbeit in Vorarlberg reformieren

ÄNDERUNGSANTRAG A4-055

Antragsteller*in: *Fabienne Lackner*

Antragstext

Von Zeile 54 bis 55 einfügen:

gibt und dass auch Frauen die Möglichkeit haben sollen, entsprechende Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen.

Abhängigkeitsverhältnisse reduzieren

Wir JUNOS Vorarlberg setzen uns für die Reduktion von

Abhängigkeitsverhältnissen in der Sexarbeit ein. Bordell- und Studiobetreiber:innen sollen nicht in der Lage sein, über die von den Sexarbeitenden angebotenen Sexdienstleistungen und deren Preise zu bestimmen. Weiters sprechen wir uns gegen ein Angestelltenverhältnis in der Sexarbeit aus, da die sexuelle Selbstbestimmung der Sexarbeitenden durch derartige Weisungsgebundenheiten beschränkt wird.

Von Zeile 85 bis 86 einfügen:

Sicherheit von Sexarbeitenden investiert werden, was eine sinnvolle und zweckgebundene Verwendung der neuen Steuergelder sicherstellt. Die Prostitutionslokale sollen einer strengen steuerrechtlichen Kontrolle unterliegen.